

# DER KONKURRENZ UM JAHRE VORAUS SEIN!

Interview: Sieben Fragen an  
Professor Elfriede Krempl und Mag.  
Tina Brandstetter, die  
Gründerinnen der Direktoren-  
Geschäftsführer-Akademie (DiA)



## **Wer sind die typischen Teilnehmer der DiA?**

**Elfriede Krempl:** Unsere Teilnehmer gehören bereits mit Eintritt in die Akademie zu den besten und erfahrensten Hoteldirektoren und Unternehmern der Gegenwart. Sie haben aber verstanden, dass sie sich kontinuierlich updaten müssen, um auch morgen noch den Mitbewerbern ein paar Schritte voraus zu sein und auch in Zukunft zu den Trendsettern zu zählen.

## **Weiterbildungskurse gibt es viele. Warum bedarf es für die Zukunftsfitness der Hotelmanager ausgerechnet die DiA?**

**Elfriede Krempl:** Es gibt zwar jede Menge Weiterbildungen zu Zukunftsthemen, aber am deutschsprachigen Markt keine

Angebote für Hotelmanager mit langjähriger Erfahrung und voller Verantwortung. Deren Ausbildungen liegen in der Regel schon lange zurück. Der Markt hat sich in den letzten Jahren aber stark gewandelt. Aus diesem Grund haben wir die Akademie für erfahrene Direktoren & Geschäftsführer (DiA) ins Leben gerufen. Damit ist garantiert, dass die Besten von heute auch zu den Besten von morgen und übermorgen gehören können. Niemand kann die Zukunft exakt vorhersagen, aber klar ist, dass die Welt nicht stehen bleibt. Morgen und übermorgen sind andere Denkweisen, neudeutsch "Mindset" gefragt als heute. Man kann auch sagen: Wir geben unseren Teilnehmern die besten Werkzeuge in die Hand, um noch visionärer zu agieren und damit der Konkurrenz um Riesenschritten voraus zu sein.

**Tina Brandstetter:** Neben den Inhalten ist aber vor allem auch wichtig, dass die Hotelmanager den optimalen Zeitrahmen geboten bekommen. Unsere Lehrgänge sind so konzipiert, dass vielbeschäftigte Hotelgeschäftsführer daran teilnehmen können. Zweieinhalb Tage kann der vielbeschäftigte Manager vom Betrieb fernbleiben. So lässt sich die Wissensvermittlung mit dem Berufsalltag vereinbaren. Mit unserer Blended Learning Methode ermöglichen wir die Kombination aus Online-Lernen und Präsenzunterricht. Wir holen jeden Teilnehmer genau auf seinem Ist-Stand ab, um im Kurs an der Zielrichtung zu arbeiten, in die der Einzelne gehen möchte.

**"Unser Wissens-Update gibt dem Teilnehmer die notwendigen Tools in die Hand, um noch visionärer zu agieren."**

DiA-Gründerin Professor Elfriede Krempl

**Aber welcher erfahrene Hotelgeschäftsführer gesteht sich schon ein, in seiner Top-Position Schwächen zu haben?**

**Elfriede Krempl:** Nichts ist schlimmer, als bei neu auftretenden Themen von fremden Expertenmeinungen abhängig zu sein, weil einem selbst der Durch- oder Überblick fehlt. Aber welcher Hotelier hat schon Zeit, sich selbst stundenlang in neue Themen einzulesen. Wir ermöglichen den Teilnehmern eine Horizonterweiterung. Nahezu alle Teilnehmer erleben im Laufe des Lehrgangs einen Mindset Change, werden dem Neuen gegenüber aufgeschlossener und verstehen mit einem Mal die Zusammenhänge. Man



läuft nicht Gefahr, für seinen Betrieb in Zukunft nur Insellösungen zu wählen, sondern erkennt die Gesamtlösung.

**Jede Akademie behauptet von sich, man lernt von den Besten und begegnet sich auf Augenhöhe. Warum ist die Atmosphäre in der DiA dennoch einzigartig?**

**Tina Brandstetter:** Der unvergleichliche Teamgeist entsteht durch die Symbiose aus Vortragenden und Teilnehmern - also Top-Referenten und erfahrenen Hotelgeschäftsführern. Maximal ganz am Beginn gibt es noch eine gewisse Distanziertheit, die aber rasch weicht. Wir bemühen uns bewusst, eine Community zu entwickeln, in der jeder Einzelne gewillt ist, sein Bestes preiszugeben und einen besonderen Beitrag in der Gruppe zu leisten. Der Grund liegt auf der Hand: Als Chef hat man im Berufsalltag kaum Möglichkeiten, Feedback zu erhalten und das eigene Handeln zu reflektieren. Im Lehrgang ergibt sich nun genau dieser hochwertige Austausch zwischen den Hoteliers-Kollegen.

## **Wie garantiert die DiA die top-aktuellsten Themen, Techniken und Problemlösungen?**

**Elfriede Krempf:** Erstens beschäftigen wir uns rund um die Uhr mit der Hotellerie und aktuellen Trends und besuchen regelmäßig Online-Vorträge, Kongresse und Veranstaltungen. Zweitens laden wir zu unseren Kursen ausschließlich erstklassige und zukunftsdenkende Referenten. Drittens tragen die Teilnehmer selbst mit Best Practices bei, denn letztlich ist jeder einzelne DiA-Teilnehmer ein Experte, der zur Bereicherung beiträgt. Gibt es zum Beispiel in der Gruppe einen Hotelmanager, der beim Thema Digitalisierung einen Schritt weitergegangen ist, öffnet das auch den anderen Teilnehmern die Augen für Lösungsansätze, die sie bisher nicht auf dem Schirm hatten.

## **Welche Updates bietet der 7. Lehrgang?**

**Tina Brandstetter:** Von Lehrgang zu Lehrgang verändern sich stets zwischen 30 bis 35 Prozent der Inhalte, weil wir immer am Puls der Zeit sein wollen und sich innerhalb eines Jahres zahlreiche Themen wandeln oder sich die Bedürfnisse in der Hotellerie ändern. Topaktuell ist bei uns das Thema New Work und der neue Führungsstil auf Augenhöhe. Außerdem werden unsere Lernmethoden erneut an die neuen technischen Möglichkeiten angepasst. Zum Beispiel virtuelle Lernkreise, die den Erfahrungsaustausch untereinander noch verstärken.

**"Selbst der erfahrenste Hotelier gewinnt mit unserem Lehrgang einen völlig neuen Blick auf die Herausforderungen und vor allem Lösungen der Zukunft."**

DiA-Gründerin Mag. Tina Brandstetter

## **Zu guter Letzt: Worin unterscheiden und ergänzen sich die beiden DiA-Gründerinnen eigentlich?**

**Elfriede Krempf:** Wir sind grundsätzlich unterschiedliche Charaktere und genau das macht unser Teamwork so fruchtbar. Meist bringe ich die neuen Ideen ein. Tina ist dann diejenige, die diese Ideen hinterfragt und Struktur ins Thema bringt. So lassen sich die Ideen dann erfolgreich in die Realität umsetzen.

**Tina Brandstetter:** Bei allen Unterschieden haben wir aber auch viele Gemeinsamkeiten, die dafür sorgen, dass unsere Zusammenarbeit funktioniert. So brennen wir beide für die moderne Hotellerie und verfolgen dieselben Visionen. Auf diese Weise können wir zielorientiert arbeiten.

